



MDK Begutachtung bei SAPV und stationärer Hospizversorgung

Dr. med. Carmen-J. Steiger

MDK Nord

MDK-Tag 13.9.2012 Essen



Chronologie

Rolle und Aufgaben des MDK

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Was benötigt der MDK ?

Welche Probleme haben wir im MDK ?

Bearbeitung im MDK



Rolle und Aufgabe des MDK

- Der MDK ist der unabhängige sozialmedizinische Begutachtungs- und Beratungsdienst der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
 - Gutachterliche Aufgabe in Grundsatzfragen und in der Einzelfallbegutachtung
-



Rolle und Aufgaben des MDK

- Die professionelle und unabhängige Stellungnahme erfolgt nach bundesweit einheitlichen Kriterien (Sozialgesetzbuch, verbindliche Richtlinien)
 - Die Voraussetzungen für qualifizierte einheitliche Begutachtung in der MDK-gemeinschaft :
-



Rolle und Aufgaben des MDK

- Erstellung des „Begutachtungsfadens SAPV“, zur Zeit wird an der „Begutachtungsanleitung SAPV und stationäre Hospizversorgung“ gearbeitet
 - Teilnahme an Fortbildung : MDS-Spezialseminar „SAPV und stationäre Hospizversorgung“
-



Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Stationäre Hospizversorgung

§ 39 a Absatz 1 SGB V

Das Nähere findet sich in der Rahmenvereinbarung über Art und Umfang sowie Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung vom 1998, in der Form vom 14.4.2010



Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Wichtig für den MDK-Gutachter ist § 2 :
beschreibt „Anspruchsberechtigte
Versicherte“
 - >die Grundvoraussetzungen müssen
kumulativ erfüllt sein, die Besonderheit
der Kinder wird berücksichtigt
 - >Krankheitsbilder werden beschrieben
-



Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
seit 1.4.2007 § 37 b SGB V
seit 12.3.2008 SAPV-Richtlinie des
Gemeinsamen Bundesausschusses,
Änderung vom 15.4.2010
-



SAPV-RL

- Wichtig für den MDK-Gutachter sind :
 - die Ziele
 - Anspruchsvoraussetzungen
 - die Anforderungen an die Erkrankung
und
 - die besonders aufwändige Versorgung
-



Was benötigt der MDK ?

- Die Krankenkasse entscheidet, welche Fälle und mit welcher Fragestellung dem MDK vorgelegt werden
 - Erforderlich sind:
 1. Auftrag der Gesetzlichen Krankenkassen
 2. Verordnung von SAPV Muster 63
 3. Regionalbedingt ergänzende FB
-



Was benötigt der MDK ?

- Der MDK benötigt
leserliche
vollständige
aussagekräftige Unterlagen

Die Informationen müssen in sich
schlüssig und patientenbezogen sein

Wichtig: palliativrelevante Angaben



Welche Probleme haben wir im MDK ?

Qualität der Informationen:

- Nicht leserlich
 - Nicht vollständig ausgefüllte Formularfelder
 - ICD 10 Code Diagnosen ohne Stadium, keine Angaben zu Metastasen und Folgen
-



Welche Probleme haben wir im MDK ?

- Häufig wenig Angaben zur Symptomkontrolle, zu erforderlichen medikamentösen und nicht medikamentösen Maßnahmen, zur psychosozialen Situation
 - Häufig identische Unterlagen im Verlängerungsantrag und bei Folgeverordnungen
-



Welche Probleme haben wir im MDK ?

- Bei nicht aussagekräftigen Unterlagen
 - sind die gesetzlichen Vorgaben schwer zu prüfen
 - sehr zeitaufwändige Bearbeitung
 - bei SAPV regional bedingt und bei unterschiedlichen Vertragsgestaltungen schwierige Abgrenzung des Umfangs und zur anderweitigen ambulanten Versorgung.
 - Dauer der Versorgung
-



Bearbeitung im MDK

- Die Begutachtung erfolgt in der Regel nach Aktenlage
 - Eilbedürftigkeit ist gegeben, kurze Bearbeitungszeit im MDK
 - Der MDK prüft, ob die Voraussetzungen nach den gesetzlichen Vorgaben vorliegen (Rahmenvereinbarung, SAPV-RL)
-



Bearbeitung im MDK

- Bei Erstantrag / Erstverordnung auch Stellungnahme zu Dauer/ Umfang
 - Bei Verlängerungsantrag/ Folgeverordnung wird die Progredienz bzw. die Stabilität geprüft → Angaben zum Verlauf, neue klinische Ereignisse, neue Organmanifestation, Änderungen der Therapiepläne
-



Bearbeitung im MDK

- Der MDK beantwortet die Fragen der Krankenkasse
 - In der MDK- Stellungnahme bei „Voraussetzungen für die Leistung nicht erfüllt“ ist eine schlüssige Begründung erforderlich und alternative Versorgungsmöglichkeiten werden benannt
-



Danke für Ihre Aufmerksamkeit


